



## Amtsgericht Magdeburg

### Urteil nach tödlichem Verkehrsunfall

Das Amtsgericht Magdeburg – Strafrichter – hat heute einen 22-jährigen Magdeburger wegen fahrlässiger Tötung zu einer Freiheitsstrafe von 9 Monaten verurteilt. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt. Als Bewährungsauflage muss der Angeklagte einen Geldbetrag von 3000 € an die Familie des Opfers zahlen. Das Gericht stellte zugleich fest, dass der Angeklagte zum Führen von Kraftfahrzeugen ungeeignet ist und entzog ihm die Fahrerlaubnis.

Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Angeklagte am 18.11.2022 gegen 21.36 Uhr in der Salbker Chaussee in Magdeburg aufgrund überhöhter Geschwindigkeit bei witterungsbedingter Glätte die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und einen schweren Verkehrsunfall verursacht hat. Dadurch kam seine Beifahrerin ums Leben.

Impressum:  
Amtsgericht Magdeburg  
Pressestelle  
Breiter Weg 203 - 206  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 606-6105  
Fax: 0391 606-6116  
Mail: [presse.ag-md@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.ag-md@justiz.sachsen-anhalt.de)  
Web: [www.ag-md.sachsen-anhalt.de](http://www.ag-md.sachsen-anhalt.de)